

1 Beschaffer

1.1 Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: [Hansestadt Lüneburg] ---

Art des öffentlichen Auftraggebers: *Körperschaften des öffentlichen Rechts auf Kommunalebene*

Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: *Allgemeine öffentliche Verwaltung*

2 Verfahren

2.1 Verfahren

Titel: Betrieb Notunterkunft Wilschenbrucher Weg

Beschreibung: Die Hansestadt Lüneburg ist für die Unterbringung, Versorgung und Integration von Asylbewerber:innen und Geflüchte zuständig. Ziel der Ausschreibung ist der Abschluss eines Betreibervertrages für die Unterbringung, Versorgung und Integration von Asylbewerber:innen und Geflüchtete in der Immobilie Wilschenbrucher Weg 84 in 21335 Lüneburg. Zum Betrieb zählt auch das Gesamtmanagement der Notunterkunft inklusive die Sicherstellung eines Sicherheitsdienstes und eines Reinigungsdienstes. Da in der Immobilie das eigenständige Kochen der Bewohner:innen nicht möglich ist, muss die Versorgung mit Lebensmitteln sichergestellt werden.

Kennung des Verfahrens: 9197a6e6-1ce0-4f11-a5a9-74a145b7af95

Interne Kennung: 169-24-05

Verfahrensart: *Offenes Verfahren*

2.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Haupteinstufung (cpv): 85312000 *Dienstleistungen der Sozialfürsorge, ohne Unterbringung*

2.1.2 Erfüllungsort

Postanschrift: Am Ochsenmarkt 1

Ort: Lüneburg

Postleitzahl: 21335

NUTS-3-Code: *Lüneburg, Landkreis (DE935)*

Land: *Deutschland*

2.1.4 Allgemeine Informationen

Verfahrensart

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

VgV

2.1.5 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 1

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 1

2.1.6 Ausschlussgründe:

Betrug oder Subventionsbetrug: [Zwingende Ausschlussgründe sind in erster Linie bestimmte Straftaten, die sich unmittelbar auf die Eignung des Bieters auswirken. Die Straftaten sind in § 123 Abs. 1 Nr. 1 bis 10 GWB aufgeführt. Der Bieter hat eine Eigenerklärung zu den Ausschlussgründen mit seinem Angebot einzureichen. Weitere Ausschlussgründe gem. § 42 VgV] ---

5 Los

5.1 Los: LOT-0001

Titel: Betrieb Notunterkunft Wilschenbrucher Weg

Beschreibung: Die Hansestadt Lüneburg ist für die Unterbringung, Versorgung und Integration von Asylbewerber:innen und Geflüchte zuständig. Ziel der Ausschreibung ist der Abschluss eines Betreibervertrages für die Unterbringung, Versorgung und Integration von Asylbewerber:innen und Geflüchtete in der Immobilie Wilschenbrucher Weg 84 in 21335 Lüneburg. Zum Betrieb zählt auch das Gesamtmanagement der Notunterkunft inklusive die Sicherstellung eines Sicherheitsdienstes und eines Reinigungsdienstes. Da in der Immobilie das eigenständige Kochen der Bewohner:innen nicht möglich ist, muss die Versorgung mit Lebensmitteln sichergestellt werden.

Interne Kennung: 169-24-05

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

HauptEinstufung (cpv): 85312000 *Dienstleistungen der Sozialfürsorge, ohne Unterbringung*

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Eine optionale Verlängerung um max. 6 Monate ist möglich.

5.1.2 Erfüllungsort

Postanschrift: Am Ochsenmarkt 1

Ort: Lüneburg

Postleitzahl: 21335

NUTS-3-Code: *Lüneburg, Landkreis (DE935)*

Land: *Deutschland*

5.1.3 Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2025

Enddatum: 31/12/2025

5.1.6 Allgemeine Informationen

Reservierte Teilnahme: *Entfällt*

Nicht mit EU-Mitteln finanziertes Beschaffungsprojekt

Besonders geeignet für KMU

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: *Entfällt*

Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: *Sonstiges*

Gefördertes soziales Ziel: *Sonstiges*

Innovatives Ziel: *Die erbrachten Bauleistungen, Dienstleistungen oder gelieferten Güter sind im Vergleich zu anderen bereits auf dem Markt verfügbaren Bauleistungen, Dienstleistungen oder Gütern neuartig.*

5.1.9 Eignungskriterien

Kriterium:

Art: *Eignung zur Berufsausübung*

Bezeichnung: Pädagogische Anforderungen

Beschreibung: Zu den unabdingbaren Voraussetzungen als Referenzen gehören Erfahrungen im Bereich der besonderen Betreuung unterstützungsbedürftiger Personengruppen in einer Notunterkunft in vergleichbarer Größenordnung und im vergleichbaren Umfang. Diese Leistungen dürfen nicht länger als drei Jahre (Stichtag: 01.09.2024) zurückliegen und sind durch mindestens 3 Referenzen nachzuweisen. Zum Referenznachweis ist die Eigenerklärung (Anlage 14 der Leistungsbeschreibung) abzugeben. Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle sind entsprechende Bescheinigungen der Eigenerklärung vorzulegen. Für Nachunternehmer sind entsprechende Nachweise zu erbringen. Die Nachforderung von Unterlagen gem. § 56 Abs. 2 und 3 VgV steht im Ermessen des Auftraggebers. Die Bieter haben keinen Anspruch auf Nachforderung/Nachreichung von Unterlagen.

Anwendung dieses Kriteriums: *Verwendet*

Kriterium:

Art: *Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit*

Bezeichnung: Referenzangaben und Eigenerklärung

Beschreibung: Referenzangaben und Eigenerklärung zur Eignung (Formular 124LD) mit folgenden Angaben: - Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren. - Angaben zu Leistungen innerhalb der letzten drei Jahre, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. - Angaben zu Arbeitskräften die für die Leistung zur

Verfügung stehen. - Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes. - Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation. - Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung nach § 123 oder 124 GWB begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt. - Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt. Ab einer Auftragssumme über 30.000€ erfolgt eine Anforderung des Gewerbezentralregisters gem. § 150a GewO/des Wettbewerbsregisters gem. § 6 WRegG durch den Auftraggeber. - Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung. - Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft. Zudem ist mitzuteilen, dass eine Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung besteht bzw. bei Auftragserteilung abgeschlossen wird. Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle sind entsprechende Bescheinigungen der Eigenerklärung vorzulegen. Für Nachunternehmer sind entsprechende Nachweise zu erbringen.

Anwendung dieses Kriteriums: *Verwendet*

Kriterium:

Art: *Technische und berufliche Leistungsfähigkeit*

Bezeichnung: Nachweise

Beschreibung: - Referenzenangaben und Eigenerklärungen zur Eignung den Gesamtauftrag entsprechend der Leistungsbeschreibung ausüben zu können. - Abgabe der Erklärung zu § 4 Abs. 1 NTVergG (auch von Nachunternehmen) Alle eingereichten Unterlagen müssen in deutscher Sprache verfasst sein. Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle sind entsprechende Bescheinigungen der Eigenerklärung vorzulegen. Für Nachunternehmer sind entsprechende Nachweise zu erbringen.

Anwendung dieses Kriteriums: *Verwendet*

5.1.10 Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: *Preis*

Bezeichnung: Gesamtangebotspreis

Beschreibung: Die Preise sind entsprechend der Staffeln 1 – 50 Personen und 51 -130 Personen anzugeben.

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 50

Kriterium:

Art: *Qualität*

Bezeichnung: Qualitätskonzept (inhaltlichen Konzept zur sozialen Betreuung von Asylbewerber:innen und Geflüchteten)

Beschreibung: Folgende Bewertungskriterien werden für das Konzept über die angebotenen Leistungen der sozialen Betreuung zugrunde gelegt:
1. Gesamtmanagement der Notunterkunft - Ausüben der Sachherrschaft über das Vertragsobjekt - Brandschutz - Winterdienst - Meldewesen bzgl.

Störungen, Sachmängeln und Ersatzbeschaffungen an die Objektverwaltung - Verwalten der Räumlichkeiten - Umsetzung hygienischer Vorschriften - Pflegen einer Inventarliste - Hausverbote - Erhaltungs- und Instandsetzungsmaßnahmen - Personalplanung, -führung und -entwicklung - Erstellung und Umsetzung einer Hausordnung - On- und Offboarding der Bewohner:innen - Interne und externe Kommunikation - Postzustellung Umsetzung von Schutzkonzepten für Frauen, Kinder, LSBTIQ und religiöse und ethnische Minderheiten - Notfallplanung (Notfallmanagement und Gewaltschutzkonzept) 2. Betreuung der untergebrachten Personen - Hilfestellung bei der Regelung des Zusammenlebens - Tagesstrukturierende Maßnahmen und Freizeitgestaltung - Angebote/ Anleitung im Bereich Gesundheit & Hygiene - Maßnahmen zur Verselbstständigung - Intervention in Krisensituation - Unterstützung der Bewohner:innen bei der Konfliktbewältigung - Bewohnerbeteiligung - Bewohnerversammlungen - Beschwerdemanagement - Umsetzung Gewaltschutzkonzepte zum Schutz von Frauen, Kindern, LSBTIQ und ethnischen und religiösen Minderheiten 3. Beratung und Vermittlung - Beratung im Rahmen der Sozialgesetzgebung - Beratung zum Aufenthalt nach dem Ausländer- und Asylrecht (keine Rechtsberatung) - Vermittlung von Kenntnissen zu den Themenfeldern Wohnen und Asylverfahren - Anbindung an gesundheitliche Versorgung, Integrations- und/oder Sprachkurs, Bundesagentur für Arbeit, Schule/Kita/Ausbildung - Klärung und Unterstützung bei der materiellen Sicherung - bedarfsabhängige Begleitung zu Behörden und medizinischen Einrichtungen - Beratung und Unterstützung bei der Organisation des täglichen Lebens - Unterstützung beim Übergang in selbstangemieteten Wohnraum - Beratung zur Perspektiventwicklung und ggfls. Weitervermittlung zur Rückkehrberatung - Unterstützung der Klient:innen im Falle einer absehbaren oder bereits angekündigten Ausweisung 4. Ehrenamtskoordination und Netzwerkarbeit - Aufbau und Koordination einer Struktur, die den Einsatz von Ehrenamtlichen in der Einrichtung für Geflüchtete fördert, weiterentwickelt, systematisiert und organisiert - Nachbarschaftsarbeit - Entwicklung von Einzelprojekten (u.a. Nutzungskonzepte für Hausaufgaben- und Spiel- und Bewegungsraum) - Organisation und Durchführung von Veranstaltungen zur Freizeitgestaltung - Aufbau eines Netzwerkes von Akteuren in der Einrichtung und dem Umfeld - Aufbau eines Pools an Ehrenamtlichen und deren Einsatzplanung (wer möchte was, in welchem Umfang anbieten, wo kann der Einsatz erfolgen, etc.) - Entwicklung einer Anerkennungskultur - Einführung der Ehrenamtlichen in die Unterkunft Nähere Ausführungen sind der Leistungsbeschreibung zu entnehmen.

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 50

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: DEU

Internetadresse der Auftragsunterlagen: [
<https://www.subreport.de/E49298228>] ---

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 13/09/2024

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E49298228>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Frist für den Eingang der Angebote: 15/10/2024 09:00 +02:00

Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 60 DAY

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Eine Nachforderung von Unterlagen nach Fristablauf ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von Unterlagen wird über die Bieterkommunikation kommuniziert.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Datum der Angebotsöffnung: 15/10/2024 09:00 +02:00

Ort der Angebotsöffnung: Hansestadt Lüneburg, Neue Sülze 35 - Zimmer 1.09, 21335 Lüneburg

Auftragsbedingungen:

Elektronische Rechnungsstellung: *Erforderlich*

Aufträge werden elektronisch erteilt: Yes

Zahlungen werden elektronisch geleistet: Yes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Es wird darauf hingewiesen, dass ein Nachprüfungsantrag gem. § 160 Abs. 3 GWB unzulässig ist, soweit: 1. Der Antragssteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist der Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt

nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Entfällt

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Entfällt

5.1.16 Weitere Informationen, Mediation und Überprüfung

Überprüfungsstelle: [Vergabekammer beim Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung] ---

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: [Hansestadt Lüneburg] ---

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: [Hansestadt Lüneburg] ---

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: [Hansestadt Lüneburg] ---

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: [Hansestadt Lüneburg] ---

Organisation, die Angebote bearbeitet: [Hansestadt Lüneburg] ---

8 Organisationen

8.1 ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Hansestadt Lüneburg

Identifikationsnummer: Berichtseinheit-ID 00002401

Postanschrift: Am Ochsenmarkt 1

Ort: Lüneburg

Postleitzahl: 21335

NUTS-3-Code: *Lüneburg, Landkreis* (DE935)

Land: *Deutschland*

E-Mail: stadt@Lueneburg.de

Telefon: +49 4131-3090

Internet-Adresse: <https://www.hansestadtlueneburg.de/ausschreibungen>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Federführendes Mitglied

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1 ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer beim Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung

Identifikationsnummer: t:04131153308

Postanschrift: Auf der Hude 2

Ort: Lüneburg

Postleitzahl: 21339

NUTS-3-Code: *Lüneburg, Landkreis* (DE935)

Land: *Deutschland*

E-Mail: vergabekammer@mw.niedersachsen.de

Telefon: +49 413115133436

Fax: +49 4131152943

Internet-Adresse: <http://www.mw.niedersachsen.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

11 Informationen zur Bekanntmachung

11.1 Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: ab5f7532-f3e7-4743-8758-25712cd01c4c - 01

Formulartyp: *Wettbewerb*

Art der Bekanntmachung: *Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung*

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 16/09/2024 15:15 +02:00

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: *Deutsch*